



Bundesministerium für Bildung
Minoritenplatz 5
1010 Wien

KAMMER FÜR ARBEITER
UND ANGESTELLTE FÜR WIEN
PRINZ EUGEN STRASSE 20-22
1040 WIEN
wien.arbeiterkammer.at
DVR 0063673
ERREICHBAR MIT DER LINIE D

Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Bearbeiter/in	Tel 501 65 Fax 501 65	Datum
BMB- 14.363/ 0004-Präs. 10/2016	BAK/BP	Wolfgang Schüchner	DW 2886 DW 2886	15.11.2016

Entwurf eines Bundesgesetzes über den weiteren Ausbau ganztägiger Schulformen (Bildungsinvestitionsgesetz)

Mit dem vorliegenden Entwurf erfolgt der weitere Ausbau ganztägiger Schulformen. Es wird begrüßt, dass den Schulträgern bis zum Jahr 2015 zusätzliche 750 Mio € bereitgestellt werden.

Der Plan jeder/m SchülerIn im Umkreis von maximal 20 km zum Wohnort eine verschränkte Ganztagsschule zur Verfügung zu stellen, ist ein wichtiger Schritt um die Wahlfreiheit für Eltern zu gewährleisten. Der Fokus auf den Ausbau der verschränkten Ganztagsschule als pädagogisches Konzept für die bessere Förderung von SchülerInnen wird begrüßt.

Die Möglichkeit durch die zur Verfügung gestellten Gelder die Ganztagsschule beitragsfrei zu machen, wird als positiver Schritt gesehen, um jedem Kind unabhängig von der Herkunft den Besuch einer Ganztagsschule zu ermöglichen.

Die Möglichkeit, einen Teil der Mittel auch für Angebote in den Ferienzeiten zu verwenden, ermöglicht eine Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie und führt zu einer Entlastung der Eltern.

Um den Ausbau ganztägiger Schulformen weiter erfolgreich voranzutreiben, muss neben den finanziellen Grundlagen auch eine verstärkte Qualitätsentwicklung stattfinden. Es bedarf eines entsprechenden Angebotes, das Kinder optimal fördert, bei dem Lernen und Üben in der Schule stattfindet und bei dem SchülerInnen auch entsprechende Angebote im Bereich der Freizeit bekommen. Die Betreuungspläne in den Lehrplänen bilden die entsprechende Grundlage. Eine diesbezügliche Initiative muss mit dem Ausbau einhergehen.

Die Bundesarbeitskammer erhebt gegen den vorliegenden Verordnungsentwurf keinen Einwand.



Rudi Kaske
Präsident



Melitta Aschauer-Nagl
iV des Direktors